Protokoll der 13. Sitzung vom 20.06.2017

Stand: 11.07.2017

Ort:	BSB, München
Datum:	20.06.2017, 10:15 Uhr bis 15:15 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Frau Hell (HS München), Herr Luber (BSB), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Weber (ITS Bayreuth), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Herr Scheuerl (Verbundzentrale)
Entschuldigt:	Frau Heine (UB Cottbus), Herr Kostädt (USB Köln), Frau Langenstein (UB Heidelberg), Herr Pretz (UB TU München)

- 1. Organisatorisches
- 2. Allgemeines zu SISIS
  - 2.1. Umstieg auf Linux an der UBT
  - 2.2. Umstiege auf SISIS-SunRise V4.5
  - 2.3. Weiterentwicklung von SunRise (Informationen vom Anwendertreffen)
- 3. Katalog
  - 3.1. SRP-23142 zur Dokumentation der Konverterfunktionen
  - 3.2. PRDA Import in die SISIS-Lokalsysteme
- 4. Ausleihe
  - 4.1. SRP-2147 und SRP-2187 aus QS-Meeting
- 5. OPAC
  - 5.1. TouchPoint Responsive Design
  - 5.2. TouchPoint-Umstiege im BVB
- 6. Erwerbung
  - 6.1. Bestellautomatisierung
  - 6.2. Nachfrage von OCLC zu SRP-4936
- 7. Sonstiges
  - 7.1. Berichte zur Arbeit der AG Alma und der AG Open Source Bibliothekssysteme
  - 7.2. Nachfrage zu SRP-23286

ТОР	Тур	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1	Α	<ul> <li>Organisatorisches</li> <li>Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung.</li> <li>Zu TOP 6.2 der letzten Sitzung wird nachgefragt, ob die angesprochenen SIKOM-Probleme für die ASP-Bibliotheken behoben wurden. Herr Scheuerl wird bei der ASP-Betreuung nachfragen und die entsprechende Information weitergeben.</li> <li>Die Tagesordnung wird um TOP 2.3, TOP 5.2 und TOP 7.2 ergänzt.</li> </ul>	Herr Scheuerl
2		Allgemeines zu SISIS	
2.1		<ul> <li>Umstieg auf Linux an der UBT</li> <li>Die UB Bayreuth ist über Ostern mit dem SISIS-Lokalsystem auf eine Linux-Umgebung umgestiegen. Gleichzeitig erfolgte das Update von SISIS-SunRise V4.4 auf V4.5. Sybase wurde bereits in der Version 15.7 verwendet.</li> <li>Hauptgrund für den Wechsel zu Linux war das Auslaufen der Wartungsverträge für die bisher verwendeten Sun-Server.</li> <li>Der Server mit acht Prozessoren läuft in einer VMware-Virtualisierungsumgebung und sorgt für eine spürbar bessere Performance des Lokalsystems. Besonders auffällig ist dies im Bereich der Tagesläufe, die wesentlich kürzere Laufzeiten benötigen.</li> <li>Sybase wird im threaded Modus und mit aktiviertem Kompatibilitätsmodus betrieben.</li> <li>Der Umstieg des SISIS-Systems selbst war relativ einfach; aufwändig war die Anpassung der zahlreichen vorhandenen</li> </ul>	

Protokoll\_170620\_final.doc Seite 1 von 5

Гур	Ergebnisse	Zu erledigen durch
	<ul> <li>Skripte.</li> <li>Zusätzlich war nach dem Umstieg ein WBneu-Lauf notwendig, da die Kettentabellen (Blobdaten) beim Wechsel von Solaris nach Linux beschädigt werden.</li> <li>Für die vom ASP-Dienst des BVB gehosteten SunRise-Systeme ist ein Umstieg auf Linux für die Zukunft geplant. Im OPAC-Bereich erfolgt der Wechsel auf Linux jeweils beim Umstieg von webOPAC zu TouchPoint.</li> </ul>	
	<ul> <li>Umstiege auf SISIS-SunRise V4.5</li> <li>Die Verbundzentrale hat bereits mehrere gehostete Systeme auf SunRise V4.5 umgestellt.</li> <li>Leider sind im Echtbetrieb der BSB München, der UB Bayreuth und bei Tests anderer Bibliotheken gravierende Mängel der Version festgestellt worden.</li> <li>Diese Fehler betreffen v.a. den Bereich Ausleihe bzw. OPAC (Abräumlisten, Vormerkungen, Verlängerungen) und führen in den betroffenen Bibliotheken zu erheblicher Mehrarbeit und Unmut bei den Bibliotheksnutzern.</li> <li>Verbesserungen wurden für die nächsten zwei Hotfixes angekündigt. Vor deren Freigabe sollte ein Umstieg auf SunRise V4.5 gut überdacht werden.</li> <li>In Hotfix 006 (Entwicklung bereits abgeschlossen) sollen u.a. die Fehler SRP-22851, SRP-22886 und SRP-22991 korrigiert werden. Für Hotfix 007 (Entwicklung beginnt gerade erst) ist u.a. die Behebung von SRP-23026, SRP-23199 und SRP-22602 geplant. Noch keine Planung für einen Hotfix gibt es für TPT-2614 (Vormerkung auf Medien auf dem Geschäftsgangkonto), wobei dieser Fehler z.B. für die UB Würzburg einen Umstieg auf V4.5 nahezu unmöglich macht.</li> </ul>	
3	Die AG Lokalsysteme wird in einer E-Mail an OCLC die Bedeutung der Behebung dieser Fehler nochmals hervorheben und um die schnellstmögliche Bereitstellung von entsprechenden Hotfixes bitten.	
	<ul> <li>Weiterentwicklung von SunRise (Informationen vom Anwendertreffen)</li> <li>Beim SISIS-Anwendertreffen im Rahmen des Bibliothekartags in Frankfurt wurden von OCLC wichtige Weichenstellungen für die Zukunft von SISIS-SunRise bekannt gegeben.</li> <li>Durch die Übernahme von Entwicklungsaufgaben für WMS in Oberhaching werden langjährige SunRise-Entwickler zukünftig für diesen Bereich nur noch teilweise zur Verfügung stehen.</li> <li>Es wurde angekündigt, dass die nächste Version SISIS-SunRise V6.0 keine Weiterentwicklungen enthalten wird, sondern vorrangig Fehler behoben werden sollen. Zukünftig sollen nur noch "wichtige" CRs umgesetzt werden.</li> <li>Die Umsetzung von verschiedenen, von den Anwendern als wichtig eingestuften CRs, wie z.B. das Responsive Design für TouchPoint, wird von OCLC mit Hinweis auf den hohen Aufwand abgelehnt.</li> <li>Beim Anwendertreffen wurde von den Anwendern angemahnt, dass die für SunRise gezahlten Wartungsgelder auch weiterhin zu einer Verbesserung und Erweiterung von SunRise führen müssen und deshalb Einschränkungen bei der Produktentwicklung nicht entstehen dürfen. Herr Müller von OCLC erwiderte darauf, dass mit den Geldern u.a. auch die Infrastruktur und die Verwaltung finanziert werden müssen. Eine Einschränkung der Möglichkeiten ergäbe sich zudem und durch die geringer werdende Anzahl der SunRise-Anwender.</li> </ul>	
	•	Skripte.  • Zusätzlich war nach dem Umstieg ein WBneu-Lauf notwendig, da die Kettentabellen (Blobdaten) beim Wechsel von Solaris nach Linux beschädigt werden.  • Für die vom ASP-Dienst des BVB gehosteten SunRise-Systeme ist ein Umstieg auf Linux für die Zukunft geplant. Im OPAC-Bereich erfolgt der Wechsel auf Linux jeweils beim Umstieg von webOPAC zu TouchPoint.  Umstiege auf SISIS-SunRise V4.5  • Die Verbundzentrale hat bereits mehrere gehostete Systeme auf SunRise V4.5 umgestellt.  • Leider sind im Echtbetrieb der BSB München, der UB Bayreuth und bei Tests anderer Bibliotheken gravierende Mängel der Version festgestellt worden.  • Diese Fehler betreffen v.a. den Bereich Ausleihe bzw. OPAC (Abräumlisten, Vormerkungen, Verlängerungen) und führen in den betroffenen Bibliotheken zu erheblicher Mehrarbeit und Unmut bei den Bibliothekenzuern.  • Verbesserungen wurden für die nächsten zwei Hotfixes angekündigt. Vor deren Freigabe sollte ein Umstieg auf SunRise V4.5 gut überdacht werden.  • In Hotfix 006 (Entwicklung bereits abgeschlossen) sollen u.a. die Fehler SRP-22851, SRP-22864 und SRP-22991 korrigiert werden. Für Hotfix 007 (Entwicklung beginnt gerade erst) ist u.a. die Behebung von SRP-23026, SRP-23199 und SRP-22602 geplant. Noch keine Planung für einen Hotfix gibt es für TPT-2614 (Vormerkung auf Medien auf dem Geschäftsgangkonto), wobei dieser Fehler z.B. für die UB Würzburg einen Umstieg auf V4.5 nahezu unmöglich macht.  • Die AG Lokalsysteme wird in einer E-Mail an OCLC die Bedeutung der Behebung dieser Fehler nochmals hervorheben und um die schnellstmögliche Bereitstellunge von entsprechenden Hotfixes bitten.  Weiterentwicklung von SunRise (Informationen vom Anwendertreffen)  • Beim SISIS-Anwendertreffen im Rahmen des Bibliothekartags in Frankfurt wurden von CCLC wichtige Weichenstellungen für die Zukunft von SISIS-SunRise bekannt gegeben.  • Durch die Übernahme von Entwicklungsaufgaben für WMS in Oberhaching werden langjährige SunRise-Entwickler zukünftig für diesen Bereich nur noch teilweise zur Verfügun

Protokoll\_170620\_final.doc Seite 2 von 5

ТОР	Тур	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul> <li>verstärkt in Jira auf die vorhandenen Backlogs geachtet werden muss und entsprechende Nachmeldungen bzw. Anfragen an OCLC erstellt werden müssen.</li> <li>Geplant ist die Freigabe von SISIS-SunRise V5.0 für August 2017. V6.0 ist für den Sommer 2018 angekündigt; mit dieser Version sollen auch für Linux ausschließlich 64-bit-Anwendungen ausgeliefert werden. Die "Systemmatrix" wird dabei auch verkleinert und nur noch je eine Betriebssystemversion SLES und Solaris in Verbindung mit je einer Version Sybase bzw. Oracle unterstützt.</li> <li>Zusätzlich zu den Entwicklungen bei OCLC wurden beim Anwendertreffen das von der BSB verwendete ERM-System und das Projekt LASeR vorgestellt.</li> </ul>	daren
3		Katalog	
3.1		<ul> <li>SRP-23142 zur Dokumentation der Konverterfunktionen</li> <li>Von OCLC wurde eine Vorabversion der Dokumentation geliefert, deren Umfang von den meisten Mitgliedern der AG als guter Schritt in die richtige Richtung gesehen wurde.</li> <li>U.a. wird die BSB wird sich mit der Dokumentation beschäftigen und Rückmeldung zu Umfang und Inhalt geben.</li> <li>Es erscheint sinnvoll, die Beschreibung der Konverterfunktionen jeweils durch ein Beispiel zu ergänzen.</li> <li>Ergänzungswünsche werden von Herrn Scheuerl gesammelt und an OCLC weitergegeben.</li> <li>Nachtrag zur letzten Sitzung: Die in TOP 2.2 und TOP 2.3 vorgestellten Neuerungen in den Bereichen Übersetzter Titel und strukturierte Quellenangaben werden am 05.07.2017 in B3Kat umgesetzt. Vorher sollten die zwei neuen Felder in der Feldstrukturtabelle angelegt und die Konverter angepasst werden.</li> </ul>	
3.2		<ul> <li>PRDA – Import in die SISIS-Lokalsysteme</li> <li>Über die Mailingliste wurde eine Beschreibung des Vorgehens zur Übernahme der angepassten Vor-RDA-Titelaufnahmen in die Lokalsysteme als Vorlage verteilt.</li> <li>Durch die bis Ende 2017 im Verbundsystem durchgeführten Korrekturen und Anpassungen sind fast alle vorhandenen Titelaufnahmen betroffen. Durch die hohe Anzahl der notwendigen Änderungen ist eine Versorgung über die SIKOM bei SISIS-Systemen mit großen Mengen von Katalogdaten nicht möglich.</li> <li>Geplant ist der lokalsystemspezifische Export der Daten aus B3Kat und die anschließende Übernahme der Daten in das Lokalsystem in einem IMX-Ladelauf.</li> <li>Aktuell gibt es noch keine Aussagen über den zeitlichen Ablauf; diese sind voraussichtlich nach den im Spätsommer beginnenden Tests möglich. Eventuell können zu diesem Zeitpunkt auch Daten für eigene Tests interessierter Bibliotheken exportiert werden. Die BSB und die UB Bayreuth haben bereits Interesse angemeldet.</li> <li>Ab dem Zeitpunkt der Ausspeicherung der Daten darf die SIKOM im jeweiligen Lokalsystem nicht mehr laufen, um Dateninkonsistenzen zu verhindern. Gleichzeitig ist es jedoch möglich, den für die schnelle Übernahme notwendigen sikomSDI-Prozess laufen zu lassen, so dass die Arbeit in den Bibliotheken nur geringfügig behindert wird.</li> <li>Ein zusätzlicher Vorteil des geplanten Vorgehens ist, dass der gesamte Datenbestand über eine einheitliche Konverterversion in das Lokalsystem und von dort in den FAST- bzw. SolR-Index übernommen wird.</li> <li>Kleinere Korrekturen werden schon vorab durchgeführt und über</li> </ul>	

Protokoll\_170620\_final.doc Seite 3 von 5

ТОР	Тур	Ergebnisse	Zu erledigen durch
	E	<ul> <li>derartigen Aktionen können im Wiki zu B3Kat gefunden werden.</li> <li>Die Mitglieder der AG Lokalsysteme empfehlen das in der Vorlage beschriebene Vorgehen für die Übernahme der korrigierten Daten in die Lokalsysteme.</li> </ul>	
4		Ausleihe	
4.1	E	<ul> <li>SRP-2147 und SRP-2187 aus QS-Meeting</li> <li>Bei dem letzten QS-Meeting zum Thema Ausleihe im März wurde von OCLC nachgefragt, ob an der Umsetzung von verschiedenen CRs, deren Realisierung als besonders aufwändig eingeschätzt wurde, noch Interesse besteht.</li> <li>SRP-2147 betrifft die Möglichkeit ein Exemplar eines Titels auszuleihen, auf den bereits eine Vormerkung des Benutzers vorhanden ist. Die Problematik des CRs wird von den Mitgliedern der AG als interessant eingeschätzt, eine Umsetzung birgt jedoch aufgrund der Komplexität des Themas ein hohes Potenzial für Folgefehler.</li> <li>Die AG empfiehlt deshalb die Schließung von SRP-2147.</li> <li>SRP-2187 betrifft die Speicherung einer ausführlichen Gebührenhistorie für jeden Benutzer. Dieser von der BSB</li> </ul>	
		eingebrachte CR wird nochmals auf seine Relevanz überprüft, anschließend wird eine entsprechende Nachmeldung erfasst.	
5		OPAC	
5.1	A	<ul> <li>TouchPoint: Responsive Design</li> <li>OCLC hält die Umsetzung eines Responsive Design für den webOPAC aufgrund der technischen Grundlage für nicht realisierbar.</li> <li>Die Umsetzung für TouchPoint sei zwar technisch möglich, wird von OCLC als sehr aufwändig eingeschätzt und deshalb bislang abgelehnt.</li> <li>Die BSB hat für den TouchPoint ein Responsive Design umgesetzt und OCLC bereits angeboten, dass diese Lösung von den Entwicklern angesehen und in das Standardprodukt übernommen werden kann.</li> <li>Die AG wird in einer Mail an OCLC die Priorität dieses CRs hervorheben und um die Umsetzung bitten.</li> </ul>	
5.2		TouchPoint-Umstiege im BVB	
		<ul> <li>Seit Ende März/Anfang April wird TouchPoint an den UBs Bamberg, Erlangen-Nürnberg und Regensburg im Echtbetrieb eingesetzt.</li> <li>Grundsätzlich verlief der Umstieg reibungslos. Im Echtbetrieb gibt es v.a. in Bamberg noch zahlreiche Punkte, die angepasst werden müssen. Problematisch war v.a. der Rücksprung in den falschen View nach der Verwendung von BibTip; dieses Problem wurde inzwischen behoben.</li> <li>In den kommenden Wochen wird die UB Augsburg ein TouchPoint-Testsystem erhalten; anschließend an die Umstellung von Augsburg sollen TouchPoint-Installationen für die Hochschulen erfolgen.</li> <li>Die Verbundzentrale testet weiterhin die Kombination TouchPoint V2.0 und SISIS-SunRise V4.5, um möglichst auch bei den Bibliotheken, die bereits TouchPoint einsetzen, ein Versionsupdate im SunRise-Bereich durchführen zu können. Ähnliche Überlegungen gibt es auch für die Kombination von SISIS-SunRise V4.3 mit TouchPoint V2.2.</li> <li>Von Anwenderseite wird um die Umsetzung der durch den RDA-</li> </ul>	
		Einsatz erfolgten Änderungen auf TouchPoint-Seite gebeten, da hier in einzelnen Bibliotheken Angaben doppelt erfasst werden	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Protokoll\_170620\_final.doc Seite 4 von 5

ТОР	Тур	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		müssen, um die Suchbarkeit der neuen Daten über TouchPoint zu ermöglichen.	duicii
6		Erwerbung	
	Info Herr		
6.1	Scheuerl	<ul> <li>Die notwendigen Programmbausteine wurden umgesetzt.</li> <li>Aktuell wird die Software für die UB Bamberg auf Echt- und Testsystem implementiert, so dass der komplette Prozess getestet werden kann. Anschließend wird dies für die UB Würzburg durchgeführt, so dass auch Tests mit unterschiedlichen SISIS-Versionen möglich sind.</li> <li>Der Abgleich der Metadaten mit den Verbunddaten wurde zuletzt implementiert. Hierbei wurde eine Lösung über das Lokalsystem gewählt, bei der der Abgleich über Z39.50 erfolgt bevor die Metadaten neu in Aleph angelegt werden bzw. ein Besitznachweis und die Bestelldaten ergänzt werden.</li> <li>Da bei über die Bestellautomatisierung erstellten Bestellsätzen keine Bestellnummer generiert und an den Lieferanten versendet wird, fehlt diese wichtige Angabe für die EDIFACT-Rechnungsbearbeitung. Hier wird aktuell in Zusammenarbeit mit Dreier eine Lösung gesucht.</li> <li>Das vom HBZ entwickelte lieferantenunabhängige Portal wird aktuell unter Mitarbeit der UB Erlangen-Nürnberg getestet und soll bis Ende des Sommers abgenommen werden.</li> </ul>	
6.2	A	<ul> <li>Nachfrage von OCLC zu SRP-4936</li> <li>Beim Anwendertreffen wurde von OCLC um Rückmeldungen zu SRP-4936 gebeten, der sich mit den Sortiermöglichkeiten in Tabellen beschäftigt. Hier plant OCLC die Umsetzung für die fünf wichtigsten Tabellen und bittet die Anwender um eine Priorisierung.</li> <li>OCLC wird in einer Mail um eine entsprechende Nachmeldung bzw. eine Mail an die SISIS-Liste gebeten.</li> </ul>	
7		Sonstiges	
7.1		<ul> <li>Berichte zur Arbeit der AG Alma und der AG Open Source Bibliothekssysteme</li> <li>Nach dem Kick-Off-Meeting der AG Alma Ende März findet am 26./27.06. der Auftaktworkshop statt. Dabei wird Ex Libris am ersten Tag Alma vorstellen. Am zweiten Tag werden Alma-Anwender aus Berlin und Mannheim aus der Praxis berichten, hier wird kein Vertreter von Ex Libris anwesend sein.</li> <li>Die Mitglieder der AG Open Source Bibliothekssysteme beschäftigen sich aktuell vorwiegend mit Koha. Tests sind auf dem von der Verbundzentrale aufgesetzten Koha-System möglich. Vor Beginn der Tests sind jedoch aufwändige Konfigurationsarbeiten notwendig. Für Oktober ist ein Koha-Workshop des BSZ geplant. Beim nächsten Treffen der AG am 18.07. wird ein Mitarbeiter von EBSCO Folio vorstellen.</li> </ul>	
7.2	A	<ul> <li>SRP-23286</li> <li>Mit SISIS-SunRise V5.0 werden die Rechte der opserver-Logdateien so geändert, dass ein Zugriff als User sisis nicht mehr möglich ist. Für ASP-Kunden des BVB könnte dies zu Problemen führen, da keine Root-Kennung genutzt werden kann.</li> <li>Die Verbundzentrale wird den SRP nochmals prüfen und eine entsprechende Nachmeldung erstellen.</li> </ul>	Нови
	Т	Die nächste Sitzung findet am 13.10.2017 in München statt.	

Protokoll\_170620\_final.doc Seite 5 von 5